Sie schmückt die Beete mit Köpfchen

Wiesenknopf (Sanguisorba) ist die Staude des Jahres 2027

Unter ihrem deutschen Namen Wiesenknopf gehört die Staude des Jahres 2027 zu den bekannten Wildpflanzen. Der natürliche Charme dieser Gattung steht auch dem Garten ausgezeichnet und die Sortenvielfalt ist größer als gedacht, so Experten des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS).

Wäre die Staude des Jahres Teil eines Orchesters, würde sie weder die erste Geige spielen noch auf die Pauke hauen. Die leisen Töne machen bei Sanguisorba die Musik. Woran das liegt? Es fehlen die Blütenblätter, die botanisch korrekt Kronblätter heißen und mit ihren Farben für Fernwirkung sorgen könnten. Stattdessen schmückt Sanguisorba die Beete mit Köpfchen, genauer gesagt mit Kelch- und Staubblättern. Die sehen zurückhaltend aus und berühren dafür anderweitig. Schon bei einer leichten Brise wiegen sich die Blüten im Wind und scheinen in der Luft zu schweben. Je nach Art und Sorte erinnern sie an Köpfchen, Flaschenbürsten oder hängende Ähren und blühen in Rotbraun, Weiß oder Rosa auf. Ihre Hauptblütezeit fällt bei den meisten Sorten in den Hochsommer, zwischen Juni und August.

Der verwandte Kleine Wiesenknopf (Sanguisorba minor) wird auch Pimpinelle genannt und ist essbar. Die anspruchslose Wildstaude wird nur 30 Zentimeter hoch, hat unscheinbare Blüten und wird wegen des frischen, gurkenähnlichen Geschmacks ihrer Blätter im Kräuterbeet angebaut. Dagegen leuchtet das Rotbraun des Großen Wiesenknopfs (Sanguisorba officinalis) zur Blütezeit im Hochsommer in der Sonne. Er kann über einen Meter groß werden. Die daraus entstandenen Sorten variieren in der Höhe.

Noch höher hinaus als der Große Wiesenknopf streben die meisten Sorten, die aus Sanguisorba tenuifolia entstanden sind. Die aus Japan stammende Art hat einen großen Anteil daran, dass mit der Staude des Jahres 2027 Begegnungen auf Augenhöhe möglich sind. Bestes Beispiel ist die schneeweiße Sorte ‚Albiflora', die mit ihren bis zu 220 Zentimeter hohen Blütenstielen förmlich von oben herabschaut. Ebenfalls zur Vielfalt dieser Gattung tragen Japanischer Wiesenknopf (Sanguisorba obtusa) und Koreanischer Wiesenknopf (Sanguisorba hakusanensis) bei. Sie bilden in ihren hängenden Blüten sehr lange rosafarbene Staubgefäße und setzen damit in flauschige Formen verpackte farbenfrohe Akzente. Aufrecht und purpurfarben präsentiert sich der aus Ostasien stammende Sanguisorba menziesii, der hierzulande noch weitgehend unbekannt ist.

Stauden und Gräser, die sich das Beet mit Sanguisorba teilen, sollten gleiche Ansprüche an den Standort haben, also ebenfalls einen leicht feuchten, nährstoffreichen Boden und sonnige bis halbschattige Lagen bevorzugen. Dann stimmt die Basis für eine lang währende Beziehung. Die Blütenfarben lassen sich gut kombinieren: Wahlweise Ton in Ton mit Kerzen-Knöterich (Bistorta amplexicaulis), der je nach Sorte ebenfalls in Rottönen, Rosa und Weiß blüht. Auch kunterbunte Kombinationen mit Sonnenbraut (Helenium), Indianernesseln (Monarda) oder Glockenblumen (Campanula) und Storchschnabel (Geranium) sind möglich. Das Spiel der Formen lässt sich mit Gräsern als Pflanzpartnern fortsetzen. Ihre einfachen Halme unterscheiden sich deutlich vom fein gefiederten Laub und den Blüten von Sanguisorba. Bewährt hat sich das Japanische Berggras (Hakonechloa macra), das mit bogig überhängenden Blättern grüne Wellen bildet.

Der völlig frostharte Wiesenknopf kann zwischen März und November gepflanzt werden. Wer also Lücken im Beet entdeckt, kann sich jetzt noch die Staude des Jahres 2027 in den Garten holen. *WS*

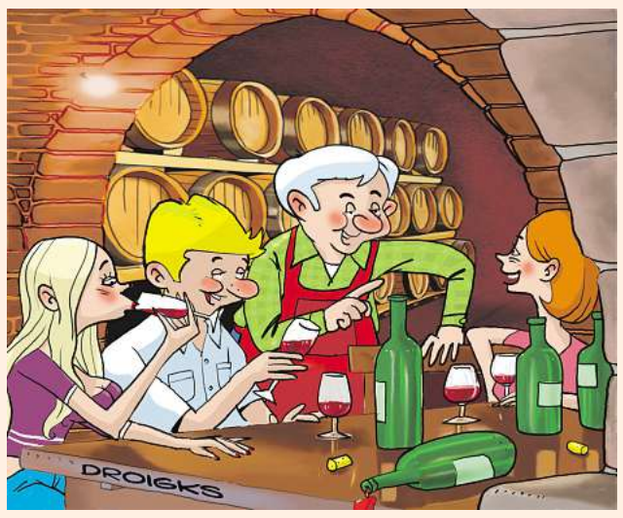
Wiesenknopf bringt als Staude des Jahres ursprüngliche Wildpflanzen-Ästhetik ins Gartenbeet – mit überraschender Vielfalt und natürlicher Ausstrahlung. Foto: GMH/Bettina Banse

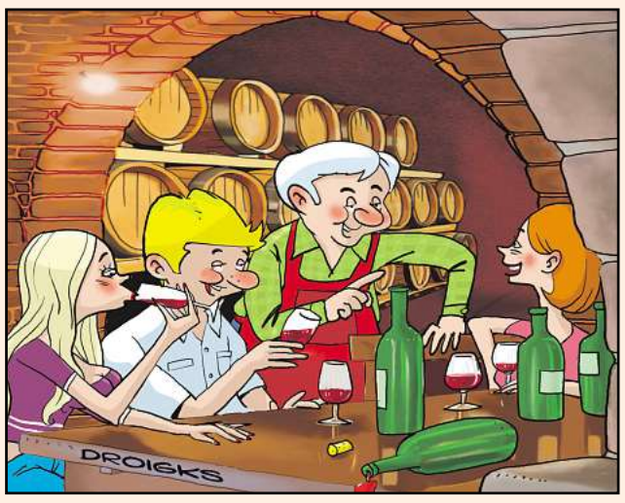
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6	2			8		
8		2		5	6			7
4			1				2	
6		4			1			
3	7	9				1	8	6
			3			7		2
	6				3			4
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2		5		8	7
		8				9		
	7		8	9				
						2	1	4
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7				4		
5	9		3		7			

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

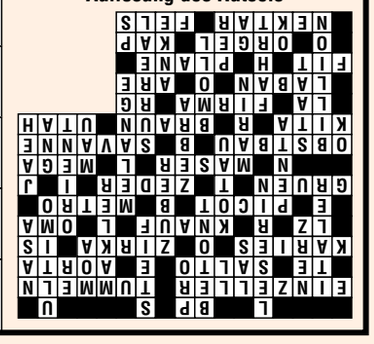
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

kleinstes Lebewesen	Bewohner des antiken Italien	Edelpelz	Bücherfreundin		span. Mehrzahlartikel	deutlich gemacht			Gegenteil von Kontra		sehr förmlich	Wohnungsvermittler	ausgest. Riesenlaufvogel	Monatsletzter		US-Raumfahrtbehörde
									sich lebhaft bewegen (sich …)							
chem. Zeichen: Tellur			Kunstsprung						Holzbottich		Hauptschlagader					
						chinesische Ehrbezeugung		in etwa						Morgenland		
Zahnfäule			Fremdwortteil: fünf		runder Griff						Gemisch		Kosename für die Großmutter			
eine Ampelphase		Spitzenmasche						afrikanisches Steppenpferd		Pariser U-Bahn (Kw.)						unerwartet, plötzlich
					finnische Politikerin (Sanna)		Nadelbaum d. Mittelmeers						dürftig (ugs.)		Botin der nord. Göttin Frigg	
Landwirtschaftszweig	tausend Milliarden	Hoheitsgebiet		Zeichnung im Holz						unwirklich		Fremdwortteil: groß				
							eine Tonart		tropische Baumsteppe							
				Ausflug		eine Mischfarbe						US-Bundesstaat				
Kindertagesstätte (Kzw.)			Geschäftsbezeichnung						Lachsforelle							
männliche Bibelgestalt						mittels, durch		100 qm in der Schweiz								
			Zustimmung (Abk.)		wasserdichtes Abdecktuch						altes Maß der Motorenstärke					
sportlich durchtrainiert		kirchl. Musikinstrument						Küstenvorgebirge								
Blütensaft							großer Gesteinsbrocken									

W-581

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.10 BIS 30.10.2026

Widder 21.3. - 20.4.
Stimmen Sie sich nach Möglichkeit mit allen Beteiligten ab. Niemand darf sich in dieser Sache übergangen fühlen! Und Sie wissen ja, dass sich Ihre Großzügigkeit stets gelohnt hat.

Stier 21.4. - 20.5.
Gezwungenermaßen müssen Sie diese Woche leider zugeben, dass eine fremde Idee besser ist als die Ihre. Prima wäre es nun, wenn Sie Größe zeigten und bei ihrer Umsetzung helfen würden.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Ihre Aufstiegschancen werden immer besser. Sie fallen Ihnen direkt in den Schoß, ohne dass Sie sich sonderlich anstrengen müssen. Reagieren Sie rasch; picken Sie das Beste heraus.

Krebs 22.6. - 22.7.
Sie beißen sich offenbar gern an alt bewährten Methoden fest. Im Moment aber sind neue Ideen gefragt. Dass genau die in Ihnen schlummern, wissen Sie vermutlich selbst noch am besten.

Löwe 23.7. - 23.8.
Den kommenden Tag können Sie nutzen, um Unerledigtes aufzuarbeiten. Außerdem ist es derzeit so, dass Sie intuitiv erfassen, wenn irgendetwas faul ist; ein Kollege kriegt es zu spüren.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Sie nehmen sich vor, eine private Unterredung dieses Mal ganz kühl anzugehen. Falls Ihr Herz allerdings kein Mitspracherecht besitzt, dürfte diese Sache leider etwas schiefgehen.

Waage 24.9. - 23.10.
Falls es kürzlich zu einem Streit zwischen einem Kollegen und Ihnen gekommen ist, ist jetzt die Zeit günstig, um den Konflikt beizulegen. Gehen Sie behutsam und mit Umsicht vor.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Nach Ihrer bewährten Manier klappt es jetzt zwar nicht, doch können Sie sich trotz allem auf sich selbst verlassen, wenn es kritisch wird. Mit Ihrer guten Laune kommen Sie über die Runden.

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie möchten es gar zu gern allen möglichen Leuten recht machen. Aber das klappt bloß, wenn sich die anderen einig sind. Ist das nicht der Fall, dürfte die Sache undurchführbar sein.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Obwohl Sie selbst wohl kaum zufrieden mit sich sind, reagieren Sie auf die Kritik anderer recht empört. Dies sollte Ihnen allerdings Anlass genug sein, nun ein paar Dinge neu zu bedenken.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Mit den althergebrachten Argumenten ist es in diesem speziellen Fall leider nicht getan. Von Ihnen darf und muss man sogar etwas Originelleres erwarten. Das sind Sie einfach schuldig.

Fische 20.2. - 20.3.
Eine Herzensgeschichte beschäftigt Sie mehr, als Ihnen lieb sein kann. Noch ist jedoch der Ausgang völlig ungewiss. Die gute Vorahnung, die Sie haben, könnte sich durchaus bestätigen.